

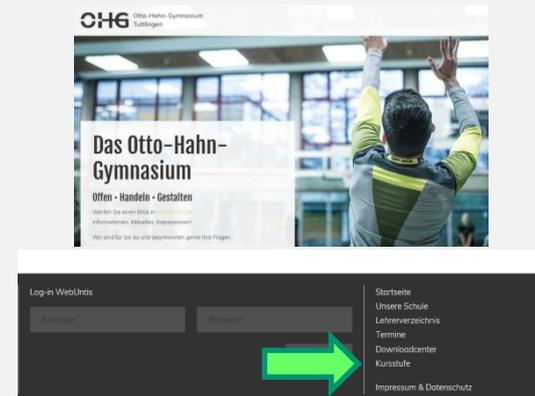
Informationsveranstaltung zur Kursstufe



*Herzlich
Willkommen !*

Themenübersicht

- **Die neue gymnasiale Oberstufe 21**
 - Weshalb ist sie erforderlich?
 - Grundlegende Änderungen in der Kursstufe
- **Fächer und Kurse - Block 1**
 - Kurswahlen
 - Gesamt- / Mindestqualifikation
- **Abiturprüfung - Block 2**
 - Schriftliche und mündliche Abiturprüfung
 - Gesamt- / Mindestqualifikation
- **Einzelnes**
 - GFS, Besondere Lernleistung (Seminar Kurs, Schülerstudium),...
 - Informations- und Beratungsfahrplan bis zur Kurswahl



Themenübersicht

➤ Die neue gymnasiale Oberstufe 21

- Weshalb ist sie erforderlich?
- Grundlegende Änderungen

➤ Fächer und Kurse - Block 1

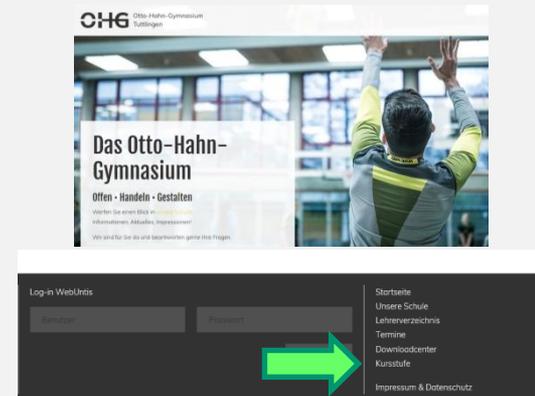
- Kurswahlen
- Gesamt- / Mindestqualifikation

➤ Abiturprüfung - Block 2

- schriftliche und mündliche Abiturprüfung
- Gesamt- / Mindestqualifikation

➤ Einzelnes

- GFS, Besondere Lernleistung (Seminar Kurs, Schülerstudium),...
- Informations- und Beratungsfahrplan bis zur Kurswahl



Bildungspolitik ist Ländersache!

Kernfächer

Grundlagenfächer

G-Kurse

Schwerpunktfächer

E-Kurse

Grundfächer

Leistungsfächer

Hauptfächer

Leistungskurse

Profil gebendes Fach

Profilfächer

Grundkurse

Mindestens 32 Wochenstunden

Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau

32-36 Wochenstunden

36 Wochenstunden

Block 1: 600 Punkte

900 Punkte

34 Wochenstunden

einfach gewichtet

doppelt gewichtet

Block 2: 300 Punkte

anrechenbare Kurse: 40 - 4

Eckpunkte der Reform

- **Vorgabe der Kultusministerkonferenz:**
 - stärkere Vergleichbarkeit von Oberstufe und Abitur
 - zwei bis vier Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
- **Leitlinien der Weiterentwicklung:**
 - Qualität erhalten und steigern
 - breite und vertiefte Allgemeinbildung und Studierfähigkeit
 - Differenzierung und Förderung, individuelle Schwerpunktsetzung (5/3/2)
- **Chronik der Abiturverordnungen:**
 - bis 2003: zwei Leistungskurse / ab 2004: fünf Kernfächer
 - **ab 2019: drei Leistungsfächer**
(einheitliche Arbeitszeiten; einheitlicher Beginn; einheitliche Werte-und Umrechnungstabellen)

Oberstufe im Überblick

➤ Jahrgangsstufe 10 in 2019/20:

- Einjährige Einführungsphase mit Informationsveranstaltungen über die Kursstufe und die Wahlmöglichkeiten
- Vorwahlen und Kurswahlen für alle 4 Kurshalbjahre (für die Kursstufe steht ein Kontingent an Lehrerwochenstunden zur Verfügung; abhängig von der Schülerzahl)
- Einzelne Fächer werden abgeschlossen und im Abiturzeugnis aufgeführt

	in Ziffern	in Buchstaben
Durchschnittsnote gemäß Staatsvertrag	2,5	zwei,fünf
IV. Vor Eintritt in die Jahrgangsstufe abgeschlossene Fächer		
Fach	Note	
Französisch	befriedigend	
Bildende Kunst	befriedigend	
Physik	ausreichend	
----	-----	

Oberstufe im Überblick

➤ **Kursstufe 1 und 2 in 2020/22:**

- Zweijährige Qualifikationsphase
2/3 aller möglichen Punkte werden vergeben (600; Block 1)
- Schriftliche Abiturprüfung: vor. April/Mai 2022
Mündliche Abiturprüfung: vor. Juni/Juli 2022
1/3 aller möglichen Punkte werden vergeben (300; Block 2)

➤ ***Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife***

***Gesamtqualifikation: maximal 900 Punkte
minimal 300 Punkte***

Was ändert sich in der Kursstufe?

- Die Kursstufe ist eine **pädagogische Einheit** aus 4 Halbjahren; innerhalb der Kursstufe gibt es keine Versetzung
- Es gibt **keine Klassen** mehr; jeder Schüler besucht seine **Kurse** (Fachunterricht über die Dauer eines Halbjahres)
- **Die Kurse werden für die ganze Kursstufe gewählt; eine Umwahl ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen zu Beginn der Jahrgangsstufen in den ersten beide Unterrichtswochen möglich**
- In jedem Kurs werden für die Halbjahreszeugnisse **Punkte** und **Noten** erteilt; sie gehen mit in das Abiturzeugnis ein

Punkte und Noten

- Notengebung anhand der **15-Punkte-Skala**

NP	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
		sgt			gut			bfr			ausr			mgh		ung

Unterkurs

- Kurse mit **0 Punkten** gelten als "nicht besucht".
(bei belegpflichtigem Kurs: Nichtzuerkennung der allg. Hochschulreife)
- Kurse mit **unter 5 Punkten** gelten als "**unterpunktet**".
(höchstens 8 der in den 4 Halbjahren eingebrachten Kurse dürfen unter 5 Punkten liegen, darunter maximal 3 Kurse in den Leistungsfächern; ansonsten erfolgt die Nichtzuerkennung der allg. Hochschulreife)

Themenübersicht

➤ Die neue gymnasiale Oberstufe 21

- Weshalb ist sie erforderlich?
- Grundlegende Änderungen

➤ Fächer und Kurse - Block 1

- Kurswahlen
- Gesamt- / Mindestqualifikation

➤ Abiturprüfung - Block 2

- schriftliche und mündliche Abiturprüfung
- Gesamt- / Mindestqualifikation

➤ Einzelnes

- GFS, Besondere Lernleistung (Seminar Kurs, Schülerstudium),...
- Informations- und Beratungsfahrplan bis zur Kurswahl



Einteilung der Fächer

- Das Fächerangebot gliedert sich in
 - den **Pflichtbereich** (in der Regel die Fächer der Unter- und Mittelstufe)
 - den **Wahlbereich** (Literatur, Literatur und Theater; Philosophie, Psychologie; Informatik, Vertiefungskurs Mathematik)
- Die Fächer werden **drei Aufgabenfeldern** zugeteilt (Die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Aufgabenfeld ist bei der Wahl der Prüfungsfächer in der Abiturprüfung wichtig)

Fächerangebot - Leistungsfächer

	Aufgabenfeld	Kurse im Pflichtbereich	Kurse im Wahlbereich
I	Sprachlich-literarisch-künstlerisch	D, E, F, Sp; Mu, BK	Literatur, Literatur und Theater, <i>Vertiefungskurs Sprache</i>
II	Gesellschaftswissenschaftlich	G, Geo, Gk, Wi; R, Eth	Philosophie, Psychologie
III	Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	M; Ph, Ch, B	Informatik, Vertiefungskurs Mathematik <i>DG, CAS, Astro., Geologie</i>
	Ohne Zuordnung	Sport	
	Wechselnde Zuordnung	Besondere Lernleistung	

Fächerangebot - Basisfächer

	Aufgabenfeld	Kurse im Pflichtbereich	Kurse im Wahlbereich
I	Sprachlich-literarisch-künstlerisch	D, E, F, Sp; Mu, BK	Literatur, Literatur und Theater, Vertiefungskurs Sprache
II	Gesellschaftswissenschaftlich	G, Geo, Gk, Wi , R, Eth	Philosophie, Psychologie
III	Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	M; Ph, Ch, B	Informatik, Vertiefungskurs Mathematik DC, CAS, Astro., Geologie
	Ohne Zuordnung	Sport	
	Wechselnde Zuordnung	Besondere Lernleistung	

Leistungsfächer (5-stündig)

- **Anforderungsniveau:**
 - erhöhtes Anforderungsniveau gegenüber Basisfach
(über eine allgemeine Orientierung, eine breite Grundbildung hinausgehend)
 - Vermittlung erweiterter und exemplarisch vertiefter Kenntnisse (mehr Inhalte)
- **Wochenstunden:**
 - In allen Fächern: 5
- **Anzahl der Klassenarbeiten:**
 - 2 - 2 - 2 - 1
 - Ausnahme Sport: 1/2 – 2/1 – 1 -1
- **Abiturprüfung:**
 - **in jedem Fall schriftlich**; ggf. zusätzlich mündlich

Basisfächer (3- bzw. 2-stündig)

- **Anforderungsniveau:**
 - grundlegendes Anforderungsniveau
 - allgemeine Orientierung; breite Grundbildung

- **Wochenstunden:**
 - D, M, FS, NW: 3
 - übrige Fächer: 2

- **Anzahl der Klassenarbeiten:**
 - 1 + 1 + 1 + 1 (Ausnahme Sport: nur Tests)

- **Abiturprüfung:**
 - in keinem Fall schriftlich
 - in genau zwei Basisfächern mündlich (-> später)
 - D und M als Basisfach: in jedem Fall mündlich

Anforderungen am Beispiel Mathematik

Aus dem Bildungsplan Mathematik

Das **Leistungsfach** geht quantitativ wie qualitativ über die Anforderungen des Basisfaches hinaus. So wird einerseits im Leistungsfach ein größerer Umfang an mathematischen Themen und Inhalten behandelt, aber andererseits auch ein **erhöhter Komplexitäts-, Vertiefungs-, Präzisierungs- und Formalisierungs-grad** erreicht.

Im **Basisfach** erwerben und erweitern die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die ihnen das Erkennen und Erläutern mathematischer Zusammenhänge und verständiges mathematisches Handeln ermöglichen. Die Inhalte werden dazu im Unterricht **stärker vorstrukturiert** und Argumentationen erfolgen häufig **anschaulich** oder durch heuristische Betrachtungen.

Leistungsfächer: Gesichtspunkte der Wahl

- **Begabung, Neigung, Interesse**
- **Keine taktische Wahl**
zur Vermeidung einer schriftlichen oder mündlichen
Prüfung
- **Ansonsten**
viel Unterricht in unliebsamem Fach
realistische Gefahr des Nichtbestehens der Abiturprüfung

Kurswahl - Leistungsfächer

- 3 Leistungsfächer sind zu wählen

Deutsch	Mathematik	Englisch	Biologie	alle angebotenen Fächer des Pflichtbereichs: D, M, E, F, Sp, Bio, Ph, Ch, Bk, Mu, Wi, G, Gk, Geo, Rel, S*
		Französisch	Physik	
		Spanisch	Chemie	
„2 aus 4“				3. LF „fast frei“

*) Sport in der Regel nur möglich, wenn nicht teilweise vom Unterricht befreit

Kurswahl - Leistungsfächer

Mögliche Leistungsfächer

	Deutsch		Mathematik
	Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Latein, Griechisch		Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik
	Gesellschaftswissenschaften Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre, Ethik		Sonstige Fächer Bildende Kunst, Musik, Sport <u>auch:</u> Informatik, <u>NwT</u> (im Schulversuch)

Die Regeln für die Wahl der drei Leistungsfächer

Regel 1:	Mindestens zwei <u>verschiedene</u> bunte Farben:    
Regel 2:	Mindestens eine Deutschland-Farbe:   

Kurswahl – Leistungsfächer – Beispiele

1.) Leistungsfach Bildende Kunst, Musik oder Sport

		?				
		?				

2.) Leistungsfach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich

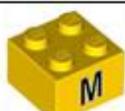
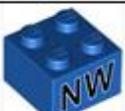
		?				
		?				
		?				
		?				

Kurswahl – Leistungsfächer – Beispiele

3.) Zwei der Fächer Fremdsprachen/Naturwissenschaften als Leistungsfächer

		?				
		?				
		?				

4.) Deutsch als „erstes“ Leistungsfach

		?						
		?						
		?						

Kurswahl – Leistungsfächer – Beispiele

5.) Mathematik als „erstes“ Leistungsfach

		?						
		?						
		?						

Kurswahl – Leistungsfächer – Übersicht

Sämtliche Kombinationsmöglichkeiten im Überblick

Leistungsfachwahlen – regional und überregional

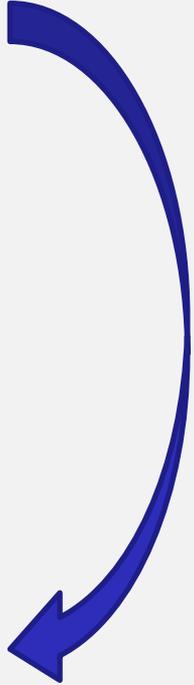
	M	D	E	F	Spa	Bio	Ph	Ch
In Prozent (RPF)	53%	45%	53%	13%	7%	29%	16%	12%
In Prozent (OHG)	53%	44%	66%	4%	10%	13%	25%	7%
Absolut (OHG)	48	40	60	4	9	12	23	6

	Wi	Gk	G	Geo	Bk	Mu	S	Rel	Eth
In Prozent (RPF)	13%	10%	8%	7%	12%	5%	17%	1%	0,2%
In Prozent (OHG)	21%	9%	16%	2%	15%	1%	14%	- - -	- - -
Absolut (OHG)	19	8	15	2	14	1	13	- - -	- - -

Belegungspflichtige Fächer

- Folgende **10 Fächer** sind über 4 Halbjahre hinweg zu belegen (als LF oder als BF):

- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache
- eine Naturwissenschaft
- **eine zweite Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft**
- Bildende Kunst oder Musik
- Geschichte
- Geographie / Gemeinschaftskunde
- Religion oder Ethik
- Sport



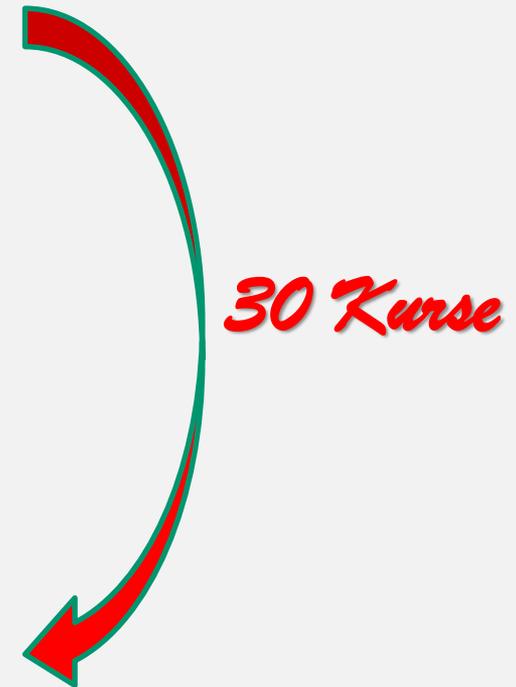
40 Kurse

- Weitere Fächer aus dem Pflicht- oder Wahlbereich können gewählt werden.

Anrechnungspflichtige Kurse

- In **Block I** (Leistungen in den beiden Jahrgangsstufen) müssen im Abiturzeugnis angerechnet werden

- 4 Deutsch
- 4 Mathematik
- 4 eine Fremdsprache
- 4 eine Naturwissenschaft
- 4 **eine zweite Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft**
- 2 Bildende Kunst oder Musik
- 4 Geschichte
- 4 Geographie / Gemeinschaftskunde
(bei Kernfach Wirtschaft nur Gk im 1. Halbjahr und Geo im 3. Halbjahr)
- Religion oder Ethik
- Sport



- **ggf. zusätzlich die Kurse in den Prüfungsfächern**

Belegungspflicht: Kurs- und Stundenzahl

- Die Schüler müssen belegen:

Mindestens 42 Kurse

- genau 12 Kurse in den Leistungsfächern
- mindestens 30 Kurse in den Basisfächern

im Schnitt mindestens 32 Wochenstunden

Anmerkung:

- bei „minimalistischer“ Wahl: nur 40 belegungspflichtige Kurse; zwei weitere sind zu wählen
- 42 Kurse führen immer zu **mindestens 32 Wochenstunden**

Kurswahlen - Beispiele

	Bsp. 1	Bsp. 2	Bsp.3
LF (5-st)	D M E	D M Mu	E Bio Wi
BF (3-st)	F Bio	E F Bio	D M Sp
BF (2-st)	G Geo/Gk Rel Bk S	G Geo/Gk Rel - - - S	G Geo/Gk Rel Bk S
Wahlbereich	Phil / - - -	- - - / Psy	Inf
BLL	- - -	- - -	Semk. / - - - -
AG	- - -	- - -	- - - -
Stunden	33/33/31/31	32/32/34/34	39/39/36/36
Kurse	42	42	48

Gesamtqualifikation Block I

- In Block I sind

Genau 40 Kurse einzubringen

- darunter alle anrechnungspflichtigen Kurse (*zwischen 30 und 40*)
- weitere Kurse (*wenn noch Luft ist*)
- ggf. nach Wahl eine Besondere Lernleistung (*wenn noch Luft ist*)

8 Kurse aus zwei Leistungsfächern sind doppelt zu gewichten

- Die Gesamtqualifikation in Block 1 berechnet sich dann nach der Formel

$$\frac{\text{Gesamtpunktsumme}}{48} \times 40$$

- Maximal sind 600 Punkte erreichbar.

Mindestqualifikation Block I

- Kein belegpflichtiger Kurs mit 0 Notenpunkten
- Höchstens acht Kurse unterpunktet und **darunter höchstens drei Kurse in Leistungsfächern**
- Insgesamt mindestens 200 Punkte

Themenübersicht

➤ Die neue gymnasiale Oberstufe 21

- Weshalb ist sie erforderlich?
- Grundlegende Änderungen

➤ Fächer und Kurse - Block 1

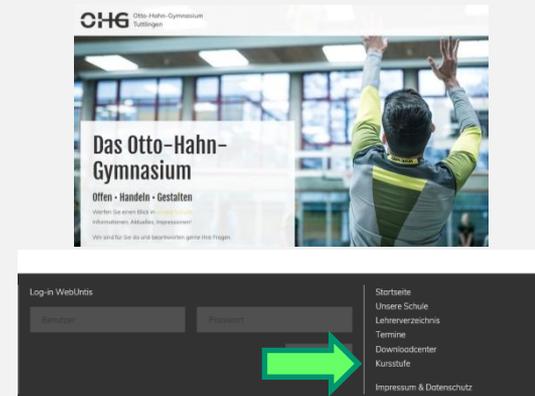
- Kurswahlen
- Gesamt- / Mindestqualifikation

➤ Abiturprüfung - Block 2

- schriftliche und mündliche Abiturprüfung
- Gesamt- / Mindestqualifikation

➤ Einzelnes

- GFS, Besondere Lernleistung (Seminar Kurs, Schülerstudium),...
- Informations- und Beratungsfahrplan bis zur Kurswahl



Abiturprüfung – Überblick

- Die **schriftliche Prüfung** erfolgt in den drei Leistungsfächern (ggf. zusätzliche mündliche Prüfungen)
- Die **mündliche Prüfung** erfolgt in zwei Basisfächern (keine Präsentationsprüfung; **herkömmliche Prüfung**)

Schriftliche Prüfungsfächer

- Die schriftlichen Prüfungsfächer sind die drei Leistungsfächer!
(Prüfungszeit zwischen 240 und 315 Minuten)



Mit der Kurswahl
in 10 festgelegt!

- in E, F, Sp: einschließlich Kommunikationsprüfung
(*schriftlich : mündlich = 3 : 1*)
 - in Bk, Mu, S: einschließlich fachpraktische Prüfung
(*schriftlich : praktisch = 1 : 1*)
-
- In den schriftlichen Prüfungsfächern kann noch zusätzlich mündlich geprüft werden
 - nach Wahl des Schülers (spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der schriftlichen Ergebnisse)
 - nach Entscheidung des Gesamtvorsitzenden

Mündliche Prüfungsfächer

- Die mündliche Prüfung erfolgt in zwei Basisfächern



- Die Fächer können aus dem Pflichtbereich und aus dem Wahlbereich (sofern über 4 Halbjahre besucht) gewählt werden

-
- *Da in den schriftlichen Prüfungsfächern noch zusätzlich mündlich geprüft werden kann (s.o.) sind also maximal 5 mündliche Prüfungen möglich*

Geographie und Gemeinschaftskunde

- Beide Fächer können nicht mehr einzeln als mündliche Prüfungsfächer gewählt werden; nur noch als **Kombinationsprüfung** möglich
- Bei Wirtschaft als Leistungsfach besteht eine reduzierte Belegpflicht:

Gemeinschaftskunde nur 1. Halbjahr (11.1);

Geographie nur im 1. Halbjahr (12.1)

die mündliche Prüfung erstreckt sich aber dennoch über die Inhalte aller vier Halbjahre

(Empfehlung: Besuch aller vier Halbjahre; Beleg- oder Anrechnungspflicht aller vier Kurse in Geo und Gk besteht nicht)

Durchführung der mündlichen Abiturprüfung

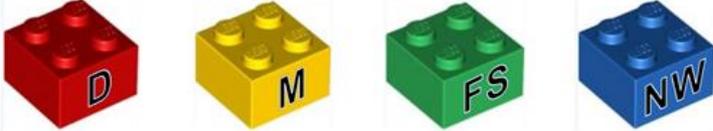
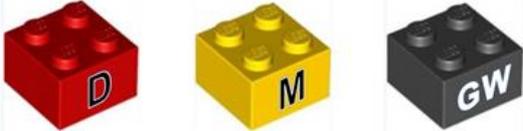
- Es gibt keine „Präsentationsprüfung“ mehr; der Ablauf der mündlichen Prüfungen erfolgt in der **„klassischen Form“**:
- Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf den **Stoff der gesamten Kursstufe**
- **Die Besondere Lernleistung kann eine mündliche Prüfung ersetzen** (s.u.; nicht in Deutsch oder Mathematik)

Wahl der Prüfungsfächer

- Bei der Wahl der 5 Prüfungsfächer ist zu beachten:
 - schriftlich: 3 Leistungsfächer (s.o.)
 - mündlich: 2 Basisfächer (s.o.)
 - Deutsch und Mathematik müssen Prüfungsfächer sein
 - ein gesellschaftswissenschaftliches Fach muss Prüfungsfach sein
 - es dürfen nicht mehr als 40 Kurse anrechnungspflichtig werden *

Prüfungsfächer – erweiterte Regel

Bei den Leistungsfächern sind die Regeln 1 und 2 zu beachten; bezogen auf die 5 Prüfungsfächer müssen zusätzlich die **Deutschland-Farben komplett** vertreten sein.

Regel 1:	Mindestens zwei <u>verschiedene</u> bunte Farben: 
Regel 2:	Mindestens eine Deutschland-Farbe: 
Regel 3:	Alle drei Deutschland-Farben 

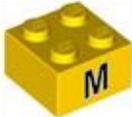
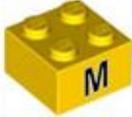
Prüfungsfächer - Beispiele

1.) Deutsch und Mathematik als Leistungsfächer

Schriftliche Prüfungsfächer			Mündliche Prüfungsfächer	
				frei*
				frei*
			frei*	frei*
				frei*

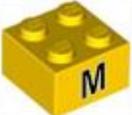
Prüfungsfächer - Beispiele

2.) Deutsch (aber nicht Mathematik) als Leistungsfach

Schriftliche Prüfungsfächer			Mündliche Prüfungsfächer	
				
				
				
				frei*
				
				frei*
				

Prüfungsfächer - Beispiele

3.) Mathematik (aber nicht Deutsch) als Leistungsfach

Schriftliche Prüfungsfächer			Mündliche Prüfungsfächer	
				
				
				
				frei*
				
				frei*
				

Prüfungsfächer - Beispiele

4.) Weder Deutsch noch Mathematik als Leistungsfach



Geht und geht doch nicht !!!

				frei*	frei*
---	---	---	--	-------	-------

		Rel		S	LuTh
--	--	------------	--	----------	-------------

$$30 + 12 > 40!!!$$

Gesamtqualifikation – Block II

- Im Block II werden die Leistungen der Abiturprüfung erfasst
- Vierfachwertung:

Wird nur schriftlich / nur mündlich geprüft: *Punktzahl* x 4

Wird schriftlich und mündlich geprüft: $\frac{\text{schr.} \times 2 + \text{mdl.} \times 1}{3} \times 4$

Mindestqualifikation Block II

- Kein Prüfungsergebnis darf in der Vierfachwertung unter 4 Punkten liegen; das bedeutet für Leistungsfächer:
bei 0 NP schriftlich mindestens 3 NP mündlich
- Höchstens zwei der fünf Prüfungsergebnisse dürfen unterpunktet sein (d. h. jeweils unter 20 Punkten); davon
höchstens ein Leistungsfach
- Insgesamt müssen **mindestens 100 Punkte** erzielt werden

Gesamtqualifikation – Block II

- Im Block II werden die Leistungen der Abiturprüfung erfasst

Wird nur schriftlich / nur mündlich geprüft: *Punktzahl x 4*

Wird schriftlich und mündlich geprüft: $\frac{\text{schr.} \times 2 + \text{mdl.} \times 1}{3} \times 4$

	Schriftlich	Mündlich	Vierfach
LF 1	15	- - -	60
LF 2	4	7	20
LF 3	0	3	4
mü 1	- - -	5	20
mü 2	- - -	10	40

- Die Gesamtqualifikation in Block II ist die Summe der fünf Vierfachwertungen. Maximal sind 300 Punkte erreichbar

Gesamtqualifikation (Block I und II)

Allgemeine Berechnung

Block I:	Kursnoten aller vier Halbjahre: (also auch des 4. Halbjahres)	600 Punkte
Block II:	Abiturprüfung:	300 Punkte
maximale Gesamtpunktzahl:		900 Punkte

Gesamtqualifikation (Block I und II)

Gesamtpunktzahl	Durchschnittsnote
900 - 823	1,0
822 - 805	1,1
804 - 787	1,2
786 - 769	1,3
768 - 751	1,4
750 - 733	1,5
732 - 715	1,6
714 - 697	1,7
696 - 679	1,8
678 - 661	1,9
660 - 643	2,0
642 - 625	2,1
624 - 607	2,2
606 - 589	2,3
588 - 571	2,4
570 - 553	2,5
552 - 535	2,6
534 - 517	2,7
516 - 499	2,8
498 - 481	2,9
480 - 463	3,0
462 - 445	3,1
444 - 427	3,2
426 - 409	3,3
408 - 391	3,4
390 - 373	3,5
372 - 355	3,6
354 - 337	3,7
336 - 319	3,8
318 - 301	3,9
300	4,0

Themenübersicht

➤ Die neue gymnasiale Oberstufe 21

- Weshalb ist sie erforderlich?
- Grundlegende Änderungen

➤ Fächer und Kurse - Block 1

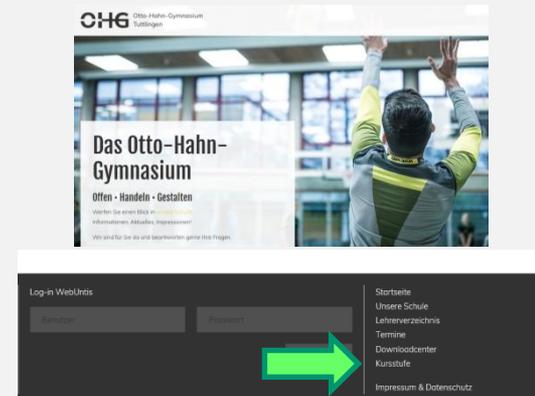
- Kurswahlen
- Gesamt- / Mindestqualifikation

➤ Abiturprüfung - Block 2

- schriftliche und mündliche Abiturprüfung
- Gesamt- / Mindestqualifikation

➤ Einzelnes

- GFS, Besondere Lernleistung (Seminar Kurs, Schülerstudium),...
- Informations- und Beratungsfahrplan bis zur Kurswahl



Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)

- Jeder Schüler muss in den ersten drei Halbjahren in drei verschiedenen Fächern eine GFS halten
- Die Wahl der Fächer muss **innerhalb der ersten sechs Wochen von 11.1** erfolgen
- Die Fachlehrkräfte sorgen (nach Rücksprache mit dem Schüler) für eine Koordination, d.h. entscheiden über
 - Thema
 - Darbietungsform
 - Halbjahr (nicht 12.2) und Termin
- auf Wunsch wählt der Schüler noch ein viertes Fach **bis spätestens Ende 12.1**

Verhalten und Mitarbeit

- In jedem Schulhalbjahr wird ein Zeugnis über die in den einzelnen Kursen erreichten Leistungen erstellt (Punkte und Noten)
- **Dies schließt Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit ein**
- Im Zeugnis können unter Bemerkungen auch die Zahl der unentschuldigtem Fehltage aufgenommen werden (in der Regel bei mehr als 3 unentschuldigtem Fehltagen pro Halbjahr)

Besondere Lernleistung

- In der Regel: Seminarkurs (3-stündig) in Klasse 11
- Auch möglich: Eine den Anforderungen der Oberstufe und der Abiturprüfung genügende, geeignete **Arbeit** aus einem
 - Wettbewerb
 - Schülerstudium
 - **Praktikum**
 - **gesellschaftlichen Engagement in Gremien**
(Informationen zu diesen beiden Formen stehen noch aus)

Die Genehmigung der Schulleitung ist erforderlich

Besondere Lernleistung

- Wird einem Aufgabenfeld zugeordnet und **kann eine mündliche Prüfung beim Abitur ersetzen** (nicht Deutsch und Mathematik)
- Anrechnung in Block I
im Umfang zweier Kurse
- **Anrechnung in Block II**
 - **anstelle eines mündlichen Prüfungsfachs (außer D, M)**
 - **alle Aufgabenfelder abgedeckt?**

Schülerstudium am Hochschulcampus

- Grundlagenvorlesung *Informatik 1* (zusammen mit Studenten)
- Inhalte: Grundlagen, Programmiersprache C, Algorithmisches Denken
- Vorlesung (jede Woche 90 min, zusätzlich 90 min alle zwei Wochen)
- Praktikum (jede Woche 90 min, Bearbeitung und Abgabe von Übungen)
- Wird in der Regel dem Aufgabenfeld III zugeordnet (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch)

Bilinguales Zertifikat

- Die Schüler des bilingualen Zuges können ein bilinguales Zertifikat erwerben

- Voraussetzungen:

- Leistungsfach Englisch (5-stündig) mit GFS
- bilingualer Seminarkurs (3-stündig)

mit ausreichenden Leistungen



The form is a certificate from the Baden-Württemberg Ministry of Education, Youth and Sports. It certifies that a student has earned a Bilingual Certificate English/German in addition to their general university entrance qualification (Allgemeine Hochschulreife). The certificate is awarded to students who have completed a bilingual subject course (English/German) for 3 hours per week in class 5.

Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Bilingualer Unterricht an Gymnasien
 MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
 BADEN WÜRTTEMBERG

We certify that
 Wir bestätigen, dass

entered by
 Schülerin/Schüler am

Vorname Name

Schulname Ort

has been awarded the
Bilingual Certificate English/German
in addition to the „Allgemeine Hochschulreife“.

zusätzlich zur Allgemeinen Hochschulreife das
Bilinguale Zertifikat Deutsch/Englisch
 erworben hat.

<i>class</i> Jahrgangsstufe	<i>subjects taken in English</i> Bilinguales Sachfach	<i>periods</i> Wochenstunden
5		

Religionslehre und Ethik

- als **Leistungsfach** jeweils nur wählbar, wenn in Klasse 10 **mindestens ein halbes Jahr** entsprechender Unterricht besucht wurde
- als **mündliches Prüfungsfach** jeweils nur wählbar, wenn in Klasse 10 **mindestens ein halbes Jahr** entsprechender Unterricht besucht oder eine **Leistungsfeststellungsprüfung** zu Kursbeginn absolviert wurde

Beratungs- und Informationsfahrplan

- Informationsabende für Eltern und Schüler
 - Di., 14.01.2020:** Klassen 10ad
 - Mi., 15.01.2020:** Klassen 10bc
- Bis **Ende Januar 2020:** Vorstellung der inhaltlichen Anforderungen durch die Fachlehrer der Klassen 10
- **Anfang Februar 2020:** weitere Informations- und Beratungsangebote in der Mediothek
- **Fr., 14.02.2020:** Elternsprechnachmittag
- Bis **Mo., 02.03.2020:** Vorwahlen
- Bis **Fr., 29.05.2020:** verbindliche Kurswahl

Informationsveranstaltung zur Kursstufe



*Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!*